





Radreise Jakobsweg Spanien nach Santiago

12 Tage 13.05. - 24.05.2012 und 01.06. - 12.06.2012 und 15.09.-26.09.2012 und 16.09. - 27.09.12  / 

Seit Jahrhunderten zieht es Pilger nach Santiago de Compostela – neuerdings wird der alte Pilgerweg auch von vielen Radlern befahren. Alle haben das gleiche Endziel. Der Weg ist das Ziel! Eine nicht alltägliche Tour - durch ein traumhaft schönes und geschichtsträchtiges Gebiet erwartet Sie!

Profil: Mittelschwere Radreise, die auf jeden Fall nur mit einem guten Trekkingrad oder Mountainbike gefahren werden kann, da doch Teile der Strecke auf dem alten Pilgerweg gefahren werden. Teilweise sind auch Schiebestrecken dabei. Da der Pilgerweg nicht immer für Radfahrer geeignet ist, wird auch auf Seitenstraßen und befahrene Straßen ausgewichen. Wichtig ist auch hier wieder: Der Begleitbus ist immer dabei, Sie können also jederzeit mal eine Pause bei unserem Bus einlegen.



1. Tag: 1.00 Uhr Abfahrt in Wört, mit unserem Fernreisebus durchs Burgund - Rhonetal nach Südfrankreich zu der ersten Übernachtung.

2. Tag: Einradeln Abfahrt vom Ibanetapass (ca. 60 km). Über Tarbes in die Pyrenäen nach St. Jean Pied de Port. Mit dem Bus Auffahrt auf den Ibanetapass. Von hier starten wir mit dem Rad eine herrliche Abfahrt über Roncesvalles hinunter nach Pamplona. Abendessen und Übernachtung im Raum Pamplona.

3. Tag: Pamplona – Los Arcos (75 km). Am Stadtrand starten wir heute über Cizur Menor, es geht auf einer Nebenstrecke durch Korn- u. Sonnenblumenfelder Richtung Santa Maria Eunate und Puente La Reina. Weiter über Maneru – Ciraqui – dann auf befahrener Straße vorbei an Estella – Luquin – Los Arcos. Mit dem Bus weiter nach Logrono.

4. Tag: Logrono – Burgos (ca. 65 km). Fahrt mit dem Bus von Logrono nach Santo Domingo de la Calzada bekannt durch das Hühnerwunder. Hier steigen wir auf unsere Eisenpferde um dem Camino zu folgen. Über Belorado kommen wir doch in recht anspruchsvolle und hügelige Landschaft. In San Juan de Ortega machen wir an der Klosterkirche Halt. Hier haben wir auch Verpflegungshalt. Mit dem Bus geht es nach Burgos. Am Abend Besichtigung von Burgos und der berühmten Kathedrale, welche die schönste Nordspaniens ist.

5. Tag: Burgos – Carrion de los Condes (ca. 80 km). Morgens Start in Tardajos durch hügelige und weite Landschaft. Große Teile auf dem alten Pilgerweg über Schotter und Staubwege erreichen wir aber auch eine schmale, schattige Asphaltstraße und gelangen über Hontanas nach Castrojeriz. Weiter über Boadilla del Camino zu unserem Etappenziel Fromista mit der frühromanischen Kirche San Martin. Mit dem Bus erreichen wir Carrion de los Condes am Abend.

6. Tag: Carrion de los Condes – Leon (ca. 62 km). Flach fast langweilig und dennoch hochinteressant bereitet sich der heutige Weg. In El Burgo Ranero besichtigen wir das „Lehmpilgerhaus“, holen uns den Stempel für unseren Pilgerausweis um anschließend noch bis nach Mansilla de Mulas zu gelangen. Dieser Weg geht durch die berühmte Einöde, topfeben, kein Schatten, kein Haus nur der Horizont. Anschließend Fahrt mit dem Bus nach León zu unserer Übernachtungsstätte. Noch am frühen Abend werden wir von einem Stadtführer in Leon begrüßt. Wir sehen vor allem die Kathedrale, den Gaudipalast und die schöne Altstadt.

7. Tag: Leon – Königsetappe – Ponferrada (ca. 60 km). Zeitiges Frühstück, heute erwartet Sie ein langer Tag mit tollen Ausblicken, die Königsetappe unserer Route nach Santiago. Früh morgens Busfahrt von Leon über Orbigo vorbei an der alten Römerbrücke nach Astorga. Nach einem Blick auf die wichtige Stadtmauer, Kathedrale und Gaudipalast starten wir mit unseren Rädern ins Museumsdorf Castrillo de los Polvazares (Aufenthalt - Fotostopp). Dann auf ruhigen Straßen nach Rabanal del Camino. Auf dem Montes de Leon besuchen wir das Cruz de Ferro, den höchsten Punkt unserer Reise, mit herrlicher Aussicht. Ein Muss für jeden Jakobspilger. Nun in unendlichen Kurven 900 m abwärts über Molinaseca nach Ponferrada, was ein besonderes Raderlebnis sein wird.

8. Tag: Ponferrada – Sarria (ca. 45/60/75 km). Mit dem Bus über Villafranca del Bierzo (romanische Kirche und Pilgerherberge) weiter durch die grünen Berge Galiziens vorbei an Weinbergen nach O Cebreiro (Besichtigung und Besuch der Kirche mit dem Wunder von O Cebreiro). Besonders interessant im wohl schönsten Dorf auf der gesamten Strecke sind die Pallozas. Hier Start mit dem Rad über den Cebreiro-Paß nach Samos zum Kloster San Julian. Weiter im auf und ab über Aian nach Sarria zur letzten Übernachtung vor unserem großen Ziel.





Neue Streckenführung: Bereits am 2. Tag wird geradelt!



9. Tag: Sarria – Santiago (ca. 62 km). Früh verlassen wir Sarria mit dem Bus und vielleicht stecken Ihnen die langen Strecken der Vortage noch in den Beinen, doch werden Sie diese Mühen heute schnell vergessen. Trotz der Stadtnähe bestimmt die Armut das Leben auf dem Land und in den Ortschaften. Bei Melide gehen wir das letzte Stück nach Santiago an. (Wer sich das Auf und Ab bis Arzúa ersparen möchte, startet erst in Arzua). Spätestens am Monte do Gozo werden sich viele in die Arme fallen, denn von hier haben wir einen Blick auf Santiago de Compostella. Jetzt sind es nur noch 5 km und das Ziel ist erreicht.

10. Tag: Santiago - Pilgermesse - Suances. Stadtführung mit ortskundigem Guide. Anschließend Besinnung in der Pilgermesse und schon nehmen wir Abschied von dem wohl ersehntesten Punkt dieser Reise. Mit dem Bus



Leistungen:

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage, Bordküche und mit Fahrradanhänger
 - 11 x Übernachtung/Halbpension in guten Mittelklassehotels in Zimmer mit Du/WC
 - Durchgehende Radreiseleitung/Betreuung
 - Stadtführung mit ortskundigem Guide in Burgos, Leon und Santiago
 - Pilgerausweis
 - Fahrrad- u. Gepäcktransport während der Reise
- Eventuelle Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Preis p.P. im Doppelzimmer: 1.586,- €
Einzelzimmerzuschlag : 299,- €

Frühbucherpreis bis 31.1.12 p.P./DZ: 1.506,- €

Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen

erreichen wir am Abend den Raum Suances. Abendessen und Übernachtung.

11. Tag: Suances – Frankreich. Nach einem zeitigen Frühstück geht es vorbei an Santander durchs Baskenland – Bilbao – San Sebastian – Biarritz – Bordeaux – Westfrankreich zur letzten Übernachtung.

12. Tag: Rückreise vorbei an Tours der Loire entlang – vorbei an Paris – Reims – Metz zu den Abfahrtsorten. Rückkehr ist am späten Abend gegen 19.00/21.00 Uhr vorgesehen.

Die Radreise ist eine Kombinationsreise mit unserer Wanderreise Jakobsweg. Sie haben dadurch den enormen Vorteil auch einmal zu Wandern anstatt zu radeln um Ihre "Radlermuskeln" zu entspannen".



Kombination Jakobsweg Frankreich und Spanien

Sie haben die Möglichkeit vor dem Spanischen Jakobsweg erst noch den Französischen zu fahren. So können Sie die Strecke in einer Tour von Le Puy bis nach Santiago de Compostella zurücklegen.

18 Tage 26.05.-12.06.2012 und 09.09.-26.09.2012

Preis p.P. im Doppelzimmer: 2.550,- €
Einzelzimmerzuschlag : 495,- €

Frühbucherpreis bis 31.1.12 p.P./DZ: 2.420,- €

